



IoT-Studierende schaffen es ins Finale der StAArt-UP!de Challenge 2019

09.12.2019 | Gleich zwei Teams vom IOT-Studiengang haben es im Rahmen des Moduls „Innovative Geschäftsmodelle“ unter die letzten 12, von 56, ins Finale der StAArt-UP!de Challenge 2019 geschafft. Das Team von e-SOS, bestehend aus Daniel Zorn, Nik Schomburg, Milena Bollin, Nick Hogh und Coskun Uyumaz, konnte in der Kategorie Freigeist (mit 500 Euro dotiert) überzeugen. Bei „e-SOS“ handelt es sich um ein Safety-Gadget, das bei einem Unfall mithilfe des in den Motorradhelm eingebauten Gadgets automatisch einen Notruf mit Positions-Angabe absetzt.

Ebenfalls ins Finale schaffte es das Team von „sEATit“, bestehend aus Gabriel Meyer, Anjan Böisinger, Raul Perez, Jakob Knöpfle und Marc Schmidt, welche die Idee für eine Mobil-App hatten. Die App ermöglicht es Essen auf einen bestimmten Platz zu einer bestimmten Uhrzeit zu bestellen, um die Wartezeit im Restaurant zu eliminieren und um die Effizienz zu steigern.

Wir gratulieren den beiden Finalisten-Teams zu diesem tollen Erfolg!

Bildrechte: Hans-Peter Weber